

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 35 (1968)  
**Heft:** 10-12

**Vereinsnachrichten:** Veranstaltungen der Sektionen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

versität... besucht hatten». Sie heirateten meist wieder in diesem Kreis. Ein schönes Beispiel ist die abgedruckte Ahnenliste des kurländischen Pastors Wolfgang Becker (\* 1908). Sie führt über Nr. 50 Nikolaus Fuß (1755—1825), Akademiker in St. Petersburg, ∞ Albertine Euler zu Johann Heinrich Fuß, Schreinermeister in Basel ∞ 20. 5. 1754 Margret Steiger und zu den Mathematikern Johann Albrecht Euler und Leonhard Euler von Basel. Nr. 409 ist Margaretha Bruckner. Die beliebte Redensart «Laßt den Adligen das ‚von‘ und uns den Verstand» zeigt das stark ausgeprägte Selbstbewußtsein der Baltendeutschen. — *Heinz F. Friederichs* bringt als AT berühmter Deutscher 129 die Ahnenliste «Der Erfinder Johannes Gutenberg», z.T. bis in die 6. Ahnenfolge. — *Carl Schulz* «Preußische Soldaten und Soldatensöhne als Bürger von Berlin 1701—1813», Fortsetzung mit den Buchstaben L—R. — Die Ergänzungen zu «Wilhelm der Eroberer und seine Verwandten» und «Die Przemysliden» in Band 6/7 sind zu beachten. — Es folgen noch Autorenreferate über Höchster Vorträge 1967 (u.a. über die Hausmarke, über das Nürnberger Patriziat des 19. Jahrhunderts, das Patriziat hessischer Städte, über Kirchenbücher im sächsischen Raum und über eine Darstellung der hl. Sippe in der mittelalterlichen Kunst), und das gewohnte Register. Sp.

#### VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 10. Oktober. Hanspeter Bartsch: Familienforschung und elektrische Datenverarbeitung. Ein etwas unkonventionelles Projekt zur Diskussion gestellt.

14. November. Ernst Feigenwinter: Die Feigenwinter.

BERN. 22. Oktober. W. Fischer: Das Geschlecht der Hegnauer. — 19. November. Dr. Hans A. Haeberli: Besichtigung der Bürgerbibliothek.

LUZERN UND INNERSCHWEIZ. 11. Oktober. Can. Prof. Dr. Georg Staffebach: Der Dialektdichter Sepp Ineichen 1745—1818. — 16. November. Richard A. Wagner, kant. Denkmalpfleger: Besichtigung des Kaplanenhauses in Blatten. Adolf Fuchs, Malters: Die Gastwirtschaft zu St. Jost in Blatten im Wandel der Zeiten. — 30. November. Frau Marion Weisbrod-Bühler, Ebertswil a.A.: Zürcher Auswanderer nach der Krim im 19. Jh. (2. Teil).

#### MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

##### *Neue Mitglieder — Nouveaux membres.*

Edgar Rüesch, Stadtarchivar, Stadtarchiv, 6002 Luzern; Hermann Mayer-Sand, Sonnhaldenstrasse 54, 9008 St. Gallen; Werner Honegger-Battaglia, St. Albanring 205, 4000 Basel; Dr. Adolf Zolliker, Psychiatrische Klinik, Münsterlingen. 8596 Scherzingen; Doctor Brolosie Raf Messely, s'Gravenwinkelstraat 36, Torhout, Belgique; Friedrich-Wilhelm Euler, Ernst-Ludwig-Straße 21, D-614 Bensheim a.d.B. (seit 1968 lebenslängliches Mitglied)

##### *Todesfälle — Décès*

Ulrich Gremminger, Basel; Dr. M. Grogg, Zahnarzt, Basel.

#### BERICHTIGUNGEN — CORRECTIONS

page 87, 7me ligne d'en bas: *Cécile*, 1788—1863,

page 92, Notes, 11me ligne d'en haut: *Gély*

Seite 97, 9. Linie von oben: Oberaußen (statt Obernau)